

## Bahnhofspass: Bad Berleburg



Empfangsgebäude vor der Sanierung



wieder genutztes Empfangsgebäude [Quelle: BEG]

<b>Rahmendaten</b>	<b>Baujahr</b>	1910/1911
	<b>Denkmalschutz</b>	ja
	<b>Grundstücksgröße</b>	720 m <sup>2</sup>
	<b>Einwohner</b>	ca. 21.000
	<b>Verfahren</b>	2. Empfangsgebäudepaket NRW
<b>Ausgangssituation</b>	<b>Zustand</b>	stark sanierungsbedürftig
	<b>Nutzfläche Gebäude</b>	620 m <sup>2</sup>
	<b>Leerstandsquote</b>	100 %
<b>Erwerb und Entwicklung</b>	<b>Erwerber</b>	GbR um Günter Schmidt, Bad Berleburg
	<b>Erwerb</b>	06.2008
	<b>Sanierung</b>	08.2008 bis 11.2009
	<b>Nutzungen</b>	Gastronomie, Büros, Wohnungen, Praxen
	<b>Nutzfläche</b>	708 m <sup>2</sup>
	<b>Investitionen</b>	rd. 1,1 Mio. Euro (1.554 Euro/m <sup>2</sup> )
	<b>Förderung</b>	keine
	<b>Abschreibung</b>	Nach § 7 i EStG (Denkmal)
<b>Architekt/in</b>	Andreas Meyer, Bad Berleburg	
<b>Weitere Informationen</b>	<b>Veröffentlichung</b>	Forum Bahnflächen (Hrsg., 2009): Bahnhöfe als Bausteine der Stadtentwicklung. Das Handbuch für die kommunale Bahnhofsentwicklung. Zu beziehen über die BEG NRW.
	<b>Ansprechpartner</b>	Carsten Kirchhoff; Tel.: 0201 / 74766-16 carsten.kirchhoff@beg.nrw.de